

MODUL „RECHNUNGSLEGUNG I“

- Hausarbeit „Internationale Rechnungslegung – Vertiefung“ -

Das **MSc-Modul „Rechnungslegung I“** kann im SoSe 20 angesichts der besonderen Umstände durch die COVID-19-Pandemie ausschließlich mit der **VL „Internationale Rechnungslegung“** (angeboten als „Flipped Classroom“) sowie eine ergänzende **Hausarbeit** befüllt werden, in der ausgewählte Inhalte der Rechnungslegung nach den IFRS vertieft werden sollen. Die Note aus der Klausur in der VL „Internationale Rechnungslegung“ sowie die Note der Hausarbeit gehen jeweils hälftig in die Modulnote ein. Die VL „Ökonomische Analyse der Rechnungslegung“ wird im SoSe 20 nicht angeboten. Gleiches gilt für die Veranstaltungen des Moduls „Rechnungslegung III“, das damit leider entfallen muss.

Mit der Möglichkeit der Anfertigung einer Hausarbeit im Bereich der Rechnungslegung nach IFRS können Sie Bereiche vertiefen, die Sie – ggf. auch hinsichtlich einer späteren praktischen Tätigkeit – besonders interessieren. Gedankliche Adressaten Ihrer schriftlichen Ausarbeitung sollen – den Gegebenheiten in der unternehmerischen Praxis entsprechend – Personen sein, die zwar über Vorwissen im Gebiet der IFRS verfügen, aber einen informativen und vor dem Hintergrund der Rechnungslegungsziele zugleich kritisch angelegten Überblick über das von Ihnen behandelte **Spezialthema** erwerben möchten. Entsprechend steht – neben einer aussagekräftigen Struktur und Aktualität – insbesondere ein souveräner Ausdruck sowie Sorgfalt in der Abfassung/Formatierung der Arbeit im Mittelpunkt der Betrachtung (und der Benotung). Der **Seitenumfang** der abzugebenden Hausarbeit ist auf 20 Textseiten begrenzt. Für die **formalen Anforderungen** sei auf die generellen Richtlinien der Professur für Rechnungslegung verwiesen. Eine fundierte einschlägige Literaturlage wird erwartet. Die Verwendung ggf. sogar selbst entwickelter **Fallbeispiele** für Illustrationszwecke ist sehr willkommen. Folgende **Themen** stehen im SoSe 20 zur Auswahl:

- 1) Bilanzierung von Immobilien als Finanzinvestition nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 2) Abbildung von Sicherungsbeziehungen nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 3) Lifetime Expected Credit Losses nach IFRS 9 – Darstellung und Würdigung
- 4) Bilanzierung von zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereichen – Darstellung und Würdigung

- 5) Bilanzierung von Leasinggeschäften nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 6) Bilanzierung anteilsbasierter Vergütungssysteme nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 7) Bilanzierung von Rückstellungen und Erfolgsunsicherheiten nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 8) Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen und Leistungen an Arbeitnehmer nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 9) Bilanzierung des Eigenkapitals nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 10) Bilanzierung von Ertragsteuern nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 11) Segmentberichterstattung nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 12) Zwischenberichterstattung nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 13) Umsatzrealisation nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 14) Währungsumrechnung nach IFRS – Darstellung und Würdigung
- 15) Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen im Konzernabschluss – Darstellung und Würdigung
- 16) Bilanzierung gemeinsamer Vereinbarungen und assoziierter Unternehmen im Konzernabschluss – Darstellung und Würdigung

Die verbindliche **Anmeldung** zur Hausarbeit „Internationale Rechnungslegung – Vertiefung“ ist bis zum **23. April 2020 (12 Uhr)** unter **rlsek@wiwi.uni-marburg.de** unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer sowie unter Nennung von drei Themenpräferenzen möglich. Die **Themenzuteilung** erfolgt am 27. April 2020. Spätester **Abgabetermin** für die Hausarbeiten ist der 9. Juli 2020 bis 12 Uhr entweder in ausgedruckter Form an der Professur für Rechnungslegung (Barfußertor 2, 35037 Marburg, EG) oder in einer PDF-Datei unter **rlsek@wiwi.uni-marburg.de**.

Für die **Betreuung** ist folgendes Online-Format vorgesehen: Die Bearbeiter/-innen entwickeln einen kommentierten Gliederungsentwurf, aus dem sowohl die Argumentationslogik sowie die zentralen Inhalte der vorgesehenen Abschnitte stichwortartig hervorgehen, und stimmen diesen innerhalb der ersten fünf Wochen der Bearbeitungszeit mit dem/der Betreuer/-in ab (per Email oder Skype/Zoom).

Marburg, im April 2020

gez. S. Mölls